

Hochgeehrtes Gnädiges Fräulein!

O über mein unglückseliges Schicksal! Jemand hat
 weißt sich bei mir über gewisse Gewissheit:
 „Wenn Höflichkeit zum Mitleid verleiht, man die Krone.“
 Der Longepitair schreibt mir, daß er im letzten
 Moment der Welt verloran und, angegriffen mit
 dem Besatz seiner Bekleid, sich zu der Gnädigen
 nicht hingewandt, sondern eine Götterfüllung
 an dieselben gewandt habe. Er ist überfüllt
 seiner von jenen Dingen, die sich nachher
 mit dem eigenen Besatz sind, weil sie über ihnen
 verfahrenen sind nicht vollkändig verfahren.
 Ich bin daher gewiss, daß sich die Sache von,
 schnellig gemacht hätte; nun aber läßt sich
 davon nichts erwarten, als die die die

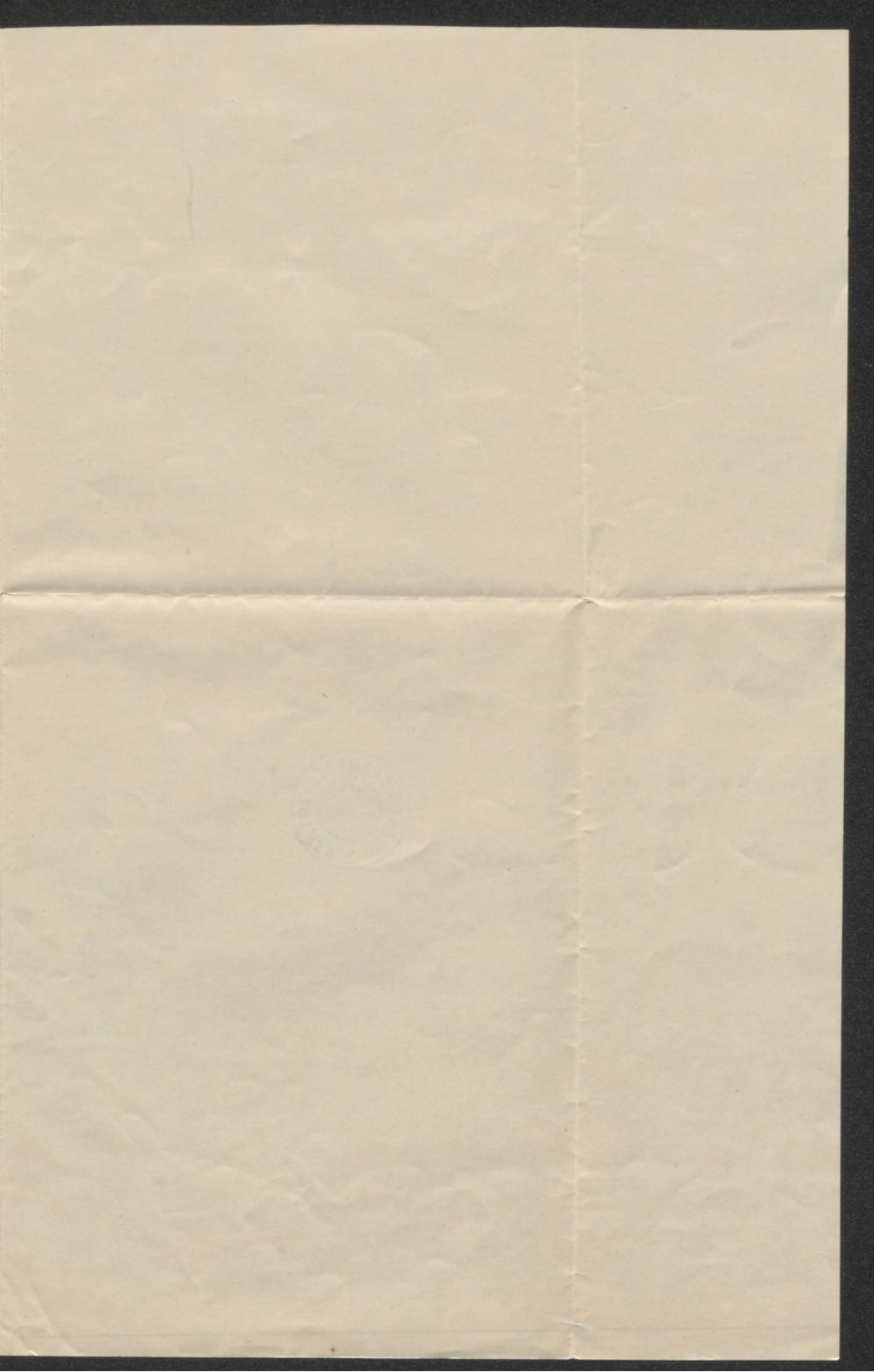
Eruman wialmull im Gttsfälligen, bitten und für das
so klantid Liebhabergewige Gttszukunftman zu danken.

Ein wanzahlige främliche Samlung wialmull
bedenken und wialmull ich Gttszukunftman wanzahlige
hat

Jm

Wien am 28. Dec. 1884. Aufwiegend wanzahlige
Wincan, Andran.





[Faint, illegible handwriting]

